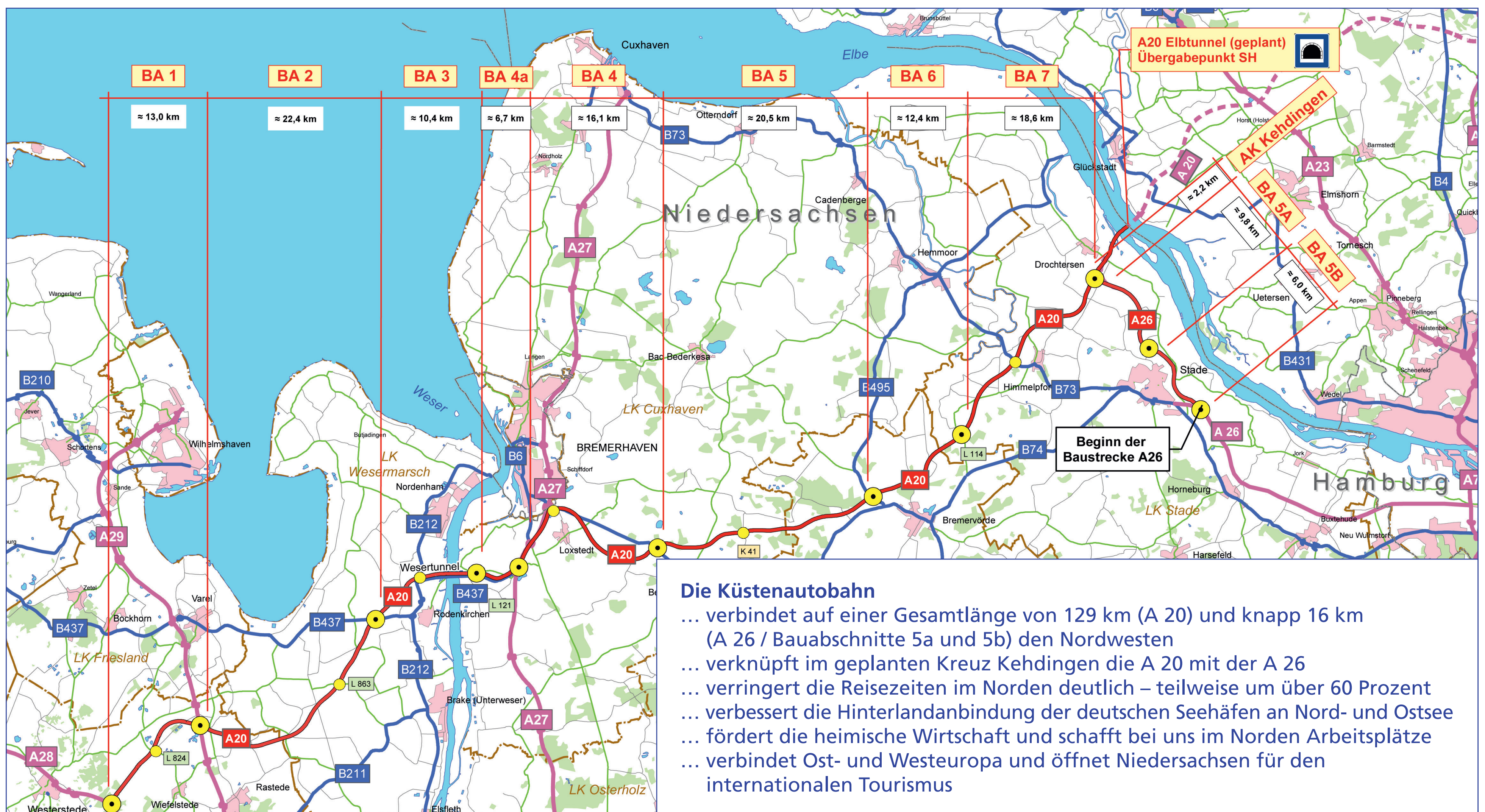


PROJEKT

KÜSTENAUTOBAHN



Gesamtlänge: 145 km, Bauabschnitte: A 20: 10 (in Niedersachsen), A 26: 2 (Abschnitt 5a und 5b)

Die Küstenautobahn steht im „vordringlichen Bedarf“

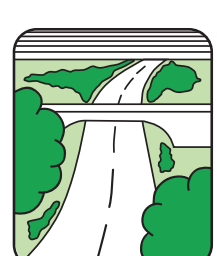
Straßen-, Schienen- und Wasserstraßenprojekte werden im sogenannten **Bundesverkehrswegeplan** erfasst. Er umfasst alle Investitionen des Bundes in seine Verkehrswege. In ihm wird zudem jedes Vorhaben nach Dringlichkeit eingeordnet und bewertet.

Dabei ist wichtig:

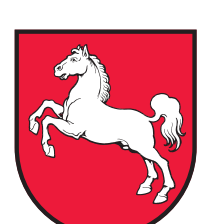
Der Bundesverkehrswegeplan hat keinen Gesetzescharakter, bildet aber die Grundlage für die Ausbaugesetze, die von Bundestag und -rat demokratisch beschlossen werden. Er wurde zuletzt im Jahr 2016 aufgestellt.

Das Vorhaben Küstenautobahn ist gemäß des Gesetzes über den Ausbau der Bundesfernstraßen als Projekt mit **vordringlichem Bedarf** eingestuft worden. Es gehört daher zu denjenigen Maßnahmen, die aufgrund ihrer Dringlichkeit über einen – gesetzlich festgelegten – „**Sofortvollzug**“ verfügen. Das bedeutet, dass Klagen gegen das Projekt nur vor dem Bundesverwaltungsgericht (nicht vor niedrigeren Instanzen) möglich sind. Zudem haben sie keine aufschiebende Wirkung: Mit vorbereitenden Arbeiten für das Projekt dürfte also trotz eines laufenden Verfahrens bereits begonnen werden.

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich gern an unsere Experten hier vor Ort, schreiben Sie uns eine E-Mail an kuestenautobahn@nlstbv.niedersachsen.de oder rufen Sie uns an: 0441/2181-0



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

Weitere Informationen:
www.kuestenautobahn.niedersachsen.de
oder einfach den QR-Code scannen.

